Agilität im Einkauf – Wieso, weshalb und wie?

Procurement Summit 2019

Prof. Dr. Elmar Holschbach Fachhochschule Südwestfalen

Hamburg, 18. Juni 2019

Der Chef organisiert von Zeit zu Zeit den Betrieb völlig um.

Das schadet aber nichts, weil ja alles beim Alten bleibt.

(Kurt Tucholsky)

- 1 Agilität: Warum eigentlich?
- 2 Agilität: Buzzword oder mehr? Was wissen wir darüber und was nicht?
- 3 Agiles Framework für den Einkauf
- 4 Start small & think BIG: Ansätze zu mehr Agilität im Einkauf

Agilität – eine Definition als Basis für unsere heutige Diskussion

Agilität

Fähigkeit einer Organisation, sich kontinuierlich an ihre komplexe, turbulente und unsichere Umwelt anzupassen.

Aufgrund der sich ändernden Umwelt, sollte der Einkauf als Teil des Gesamtunternehmens agiler werden

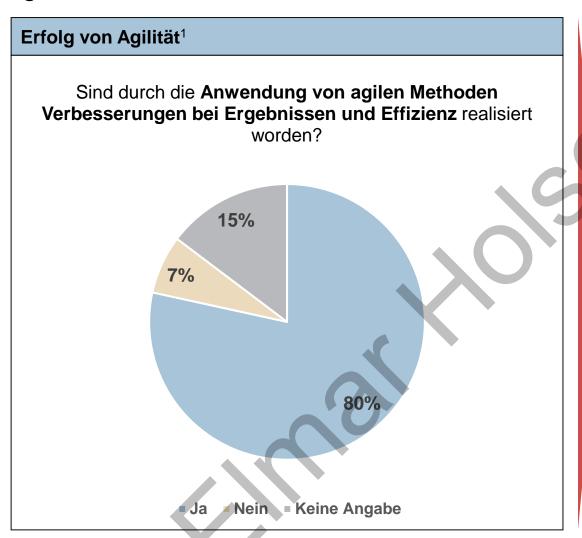
Agilität: Warum eigentlich?

Anforderungen an die Ausgewählte Einflüsse Mögliche (Weiter-) **Einkaufsorganisation** entwicklungen der **Einkaufsorganisation als** Reaktion (Auswahl) Flexibilität / Wunsch nach Management von Individualisierung Komplexität **Bedeutung von** Schnelligkeit Software / **Digitalisierung** Agilität im Einkauf Verbesserte Nutzung in-Höhere Innovationsund externen dynamik **Know-hows** Verbesserter **Neue Wettbewerber** Marktüberblick

- 1 Agilität: Warum eigentlich?
- 2 Agilität: Buzzword oder mehr? Was wissen wir darüber und was nicht?
- 3 Agiles Framework für den Einkauf
- 4 Start small & think BIG: Ansätze zu mehr Agilität im Einkauf

Agile Methoden haben sich vor allem für das Management von Softwareprojekten bewährt

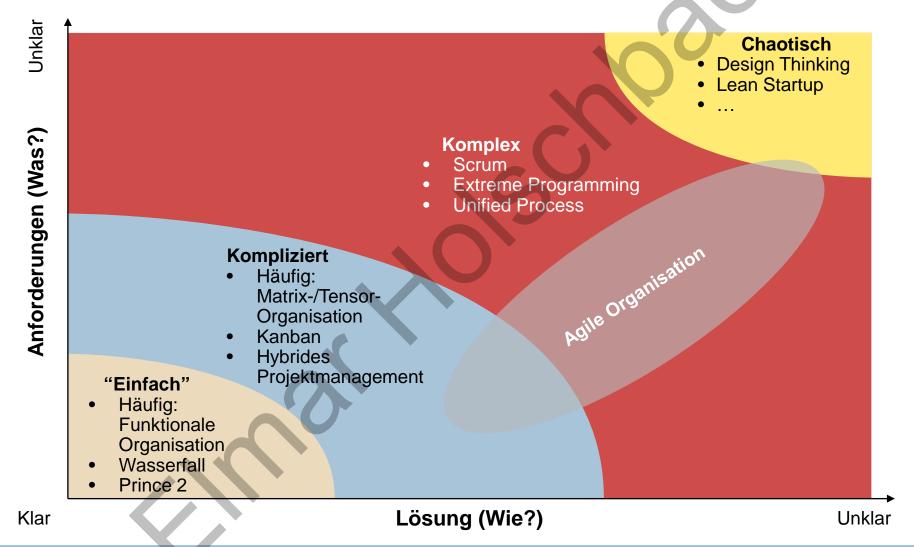
Agilität: Buzzword oder mehr? Was wissen wir darüber und was nicht?



- Anwendung agiler Methoden aus Sicht der Anwender vor allem bei Softwareprojekten erfolgreich
- Existenz einer Vielzahl "anekdotischer Beispiele" zur erfolgreichen Anwendung von Agilität vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen
- Längerfristige Erfolgsnachweise von Agilität auf Ebene von Gesamtorganisationen stehen noch aus

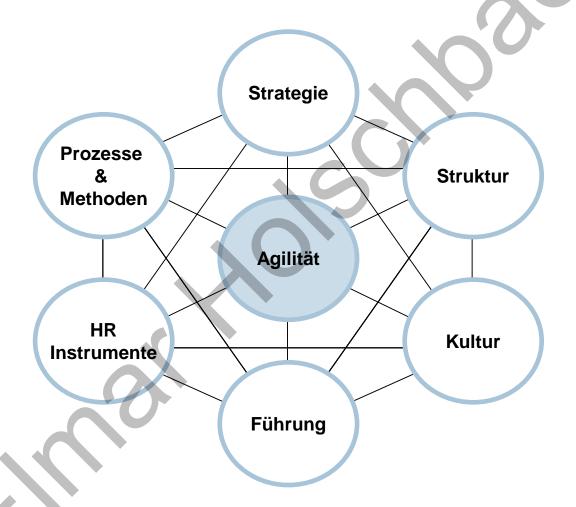
Agilität ist kein Selbstzweck, sondern sollte als Organisationsform bewusst gewählt werden, wenn die Umweltsituation dies erfordert

Agilität: Buzzword oder mehr? Was wissen wir darüber und was nicht?



Agile Organisationen nutzen nicht nur einzelne Methoden, sondern ein Bündel eng miteinander verflochtener organisatorischer Bestandteile

Agilität: Buzzword oder mehr? Was wissen wir darüber und was nicht?

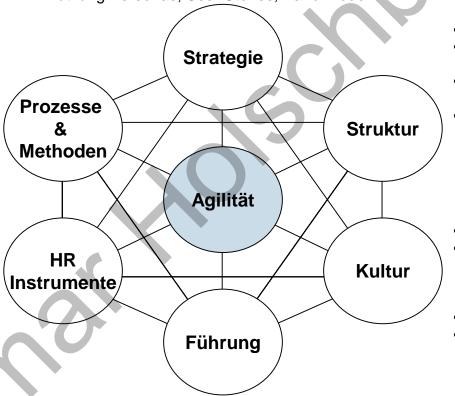


- 1 Agilität: Warum eigentlich?
- 2 Agilität: Buzzword oder mehr? Was wissen wir darüber und was nicht?
- 3 Agiles Framework für den Einkauf
- 4 Start small & think BIG: Ansätze zu mehr Agilität im Einkauf

Die Möglichkeiten zur Nutzung agiler Ansätze im Einkauf sind vielfältig

Agiles Framework für den Einkauf

- Strategieentwicklung (partizipativ, mit (End-) Kunden)
- Intensivierung Kontakte zu Endkunden
- Nutzung Potential von Lieferanten (Open Innovation / Co-Creation)
- Transparenz über Unternehmens- und Einkaufserfolg
- Nutzung Personas, User Stories, Kano-Modell
- Pull-Prinzip (z. B. mittels "Donut Talks", Meet-ups)
- Intervision im Einkauf
- Entwicklung von Entscheidungsregeln durch Teams
- 24-h-Entscheidungsprozesse für bestimmte Themen
- Scrum, Kanban, XP etc.
- Lean Supplier Qualification
- Reduzierung der Bedeutung individueller Boni
- Delegation von Entscheidungen an Einkaufsteams (z. B. Bewerber, Vorgesetztenauswahl, Reise-, Weiterbildungsbudgets)
- Mehrdimensionales, häufiges 360° Feedback
- Gleichwertiges Fach- und Führungslaufbahnmodell



- Embedded Purchasing
- Explorative Einkaufseinheiten (Ambidextrie)
- Integration von Einkaufseinheiten (Operativ, Strategisch, Projekt)
- Funktionsübergreifende Scrum-Teams auf Basis
 Materialgruppenteams
- Fehlerkultur (Fail fast)
- Experimentieren (z. B. Einkaufs-Venture Fund, Kooperation Startups, modulare IT-Infrastruktur)
- Prinzipien vor Regeln
- Arbeitsplatzgestaltung (z. B. Colocation von separaten Einkaufseinheiten)

- Situative, stärkenorientierte Führung
- Führung als Dienstleistung
- Verteilte Führung
- Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen / Stimmungsbarometer

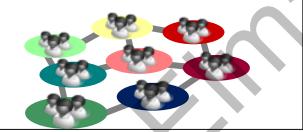
- 1 Agilität: Warum eigentlich?
- 2 Agilität: Buzzword oder mehr? Was wissen wir darüber und was nicht?
- 3 Agiles Framework für den Einkauf
- 4 Start small & think BIG: Ansätze zu mehr Agilität im Einkauf

Das existierende Category Management kann zum agilen, selbststeuernden Team umgewandelt werden

Start small & think BIG: Erste Schritte für den CPO

Category Management heute

- Oftmals vorgegebene Strategien
- Keine gemeinsamen Anreize
- Silo-Denken
- Starre Entscheidungskorsetts
- Starre Rollenverteilungen
- Mangelnde Bündelung von Wissen und Kompetenzen
- Fachlich einseitige Zusammensetzungen
- Betonung auf Bürokratie (z. B. Lieferantenbewertung)
- Dominante Führung



Agiles Category Management

Strategie

- Gemeinsame Ziele für Teammitglieder
- Selbständige Strategieentwicklung
- Einbeziehung (End-) Kunde

Struktur

- Funktionsübergreifende Teamstruktur
- Integration von Teileinheiten (Strategisch, Operativ, Projekt)

Kultur

BEISPIEL: Agrartechnik

- Budget zum Experimentieren
- Co-location
- Prinzipien vor Regeln



Führung

- Category Manager = "Scrum Master", Dienstleister
- Regelmäßiges Stimmungsbarometer

HR-Instrumente

- Keine individuellen Boni
- Verantwortung für Bewerberauswahl, Budgets
- Offenes und regelmäßiges Feedback

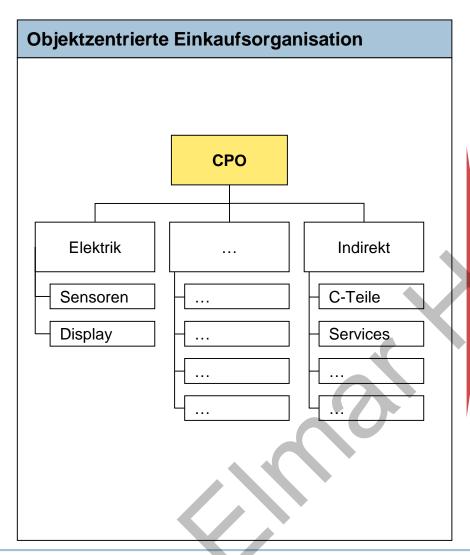
Prozesse / Methoden

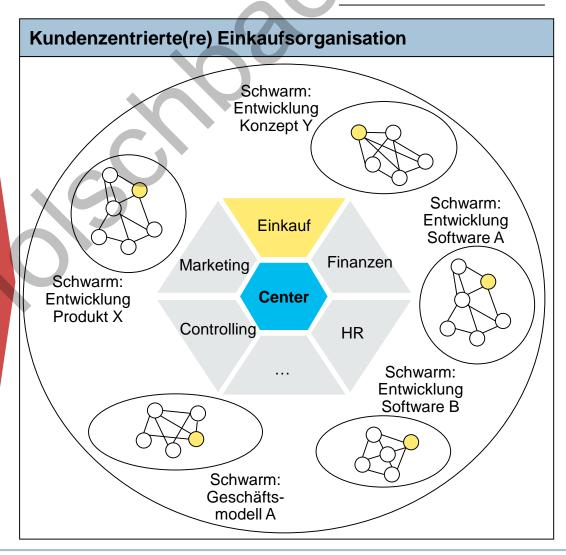
- Agile Methoden (z. B. Scrum)
- Gemeinsame Suche nach weiteren Projekten
- Kollegiale Beratung

Embedded Procurement: den Einkauf integrieren, aus der Linie in den Schwarm und raus aus den klassischen Projekteinkaufsstrukturen

Start small & think BIG: Erste Schritte für den CPO

BEISPIEL: Finanzdienstleister

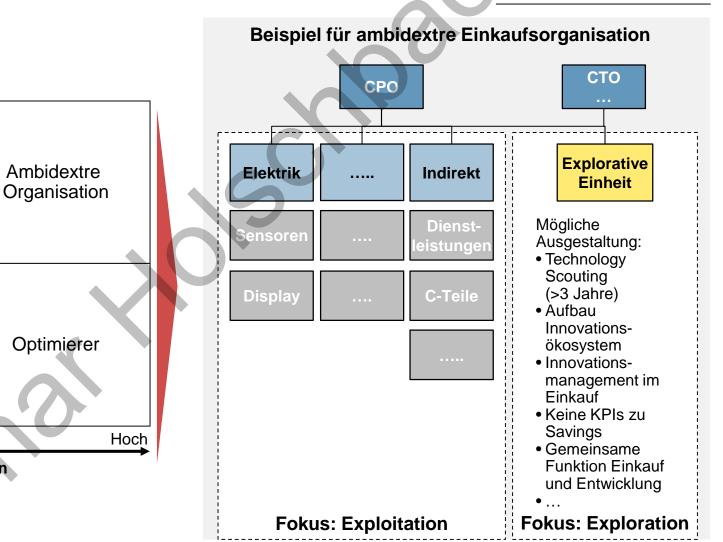




Explorative Teams im Einkauf – in die Zukunft schauen und Werte schaffen

Start small & think BIG: Erste Schritte für den CPO

Exploitation



Niedrig

Niedrig

Hoch

Exploration¹

Start-up

Konservierer

BEISPIEL: Automobilzulieferer

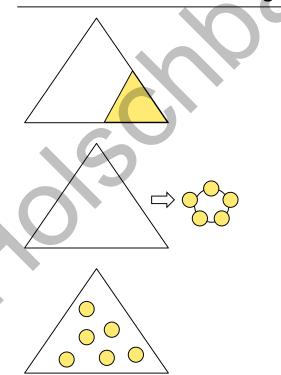
Der Ansatz zur Einführung von Agilität im Einkauf sollte bewusst gewählt werden

Agilität: Start small, think big – erste Schritte für den CPO

Ansätze zur Einführung von Agilität im Einkauf

Zwei notwendige Voraussetzungen:

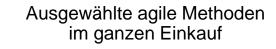
- Unterstützung des/der Eigentümer (Eigentümerfamilie, Aktionäre)
- Unterstützung des Top-Managements (Gründer, leitende Führungskraft)



Einführung in einer Abteilung

Schaffung einer neuen, agilen Abteilung

Agile Experimente im ganzen Einkauf



Hat es Sie interessiert? Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme!



Prof. Dr.

Elmar Holschbach

Unternehmensorganisation und Beschaffung

Fachbereich Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften

Lindenstraße 53 59872 Meschede

Tel.: +49 (0)291 9910-980

Mobil: +49 (0)151 / 16 98 14 54 holschbach.elmar@fh-swf.de

